Der neue Porsche 718 Cayman GT4 RS

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

17/11/2021 Der Porsche 718 Cayman GT4 RS ist das neue Topmodell der 718-Familie – ein kompromissloses Fahrerauto, das mit Leichtbau, einer besonders agilen Fahrwerksabstimmung, aufwendiger Aerodynamik und einer einzigartigen Soundkulisse punktet.

Wenn 368 kW (500 PS; **718 Cayman GT4 RS (WLTP)*:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G) aus einem Hochdrehzahl-Mittelmotor auf puristische 1.415 Kilogramm Leergewicht treffen, muss der Begriff Fahrspaß neu definiert werden: Egal ob auf engen Serpentinen-Straßen in den Bergen oder abgesperrten Rundstrecken – der 718 Cayman GT4 RS setzt der kompakten Mittelmotor-Baureihe die Krone auf. Auf der Nürburgring-Nordschleife überflügelt er seinen kleinen Bruder 718 Cayman GT4 um mehr als 23 Sekunden.

Auf maximalen Fahrspaß ausgelegter Sportwagen

Herzstück des auf maximalen Fahrspaß ausgelegten Sportwagens ist der bereits aus dem Rennfahrzeug 911 GT3 Cup und dem Serienmodell 911 GT3 bekannte, frei saugende Sechszylinder-Boxermotor (**911 GT3** (Vorgängermodell)). Das Triebwerk generiert bis zu 9.000 Kurbelwellenumdrehungen pro Minute. Die Leistung steigt im Vergleich zum 718 Cayman GT4 um 59 kW (80 PS;). Daraus errechnet sich ein Leistungsgewicht von 2,83 kg/PS. Das maximale Drehmoment klettert von 430 auf 450 Newtonmeter.

Ein auffälliges Merkmal des neuen 718-Topmodells sind die Prozesslufteinlässe hinter den Fenstern für Fahrer und Beifahrer. Normalerweise sind beim 718 Cayman an dieser Stelle kleine Seitenscheiben verbaut. Die neuen Lufteinlässe verbessern die Führung der Ansaugluft und erzeugen gleichzeitig ein beeindruckendes und emotionales Ansauggeräusch – auf Ohrenhöhe der Insassen. Die charakteristischen Lufteinlässe vor den Hinterrädern sind erhalten geblieben und dienen der Motorkühlung.

Wie jedes moderne RS-Modell wird auch der neue 718 Cayman GT4 RS ausschließlich mit Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) ausgeliefert: Es wechselt die sieben Gänge blitzschnell und garantiert maximale Performance. Dank der Schaltpaddle können die Hände selbst beim manuellen Gangwechsel stets am Lenkrad bleiben. Alternativ kann der Fahrer des 718 Cayman GT4 RS die Gänge auch mit dem neu gestalteten Wählhebel auf der Mittelkonsole einlegen.

Das Sport-PDK mit kurzer Übersetzung unterstützt das fulminante Sprintvermögen des Mittelmotorsportwagens. Der 718 Cayman GT4 RS beschleunigt in nur 3,4 Sekunden (GT4 mit PDK: 3,9 Sekunden) von null auf 100 km/h. Der Vortrieb endet bei 315 km/h (GT4 mit PDK: 302 km/h). Seine Höchstgeschwindigkeit erreicht der GT4 RS im siebten Gang.

Ganz RS-typisch stand beim neuen 718 Cayman GT4 RS der Leichtbau im Fokus. Nach DIN, also vollgetankt und ohne Fahrer, bringt der Zweisitzer lediglich 1.415 Kilogramm auf die Waage. Das sind 35 Kilogramm weniger als beim 718 GT4 mit PDK. Erreicht wird diese Gewichtsabnahme durch den Einsatz von carbonfaserverstärktem Kunststoff (CfK), etwa bei der Fronthaube und den vorderen Kotflügeln. Leichtbauteppiche sparen ebenso Gewicht wie die Reduzierung des Dämmmaterials. Die Heckscheibe besteht aus Leichtbauglas. Leichtbau-Türverkleidungen mit textilen Öffnerschlaufen und Netzen an den Ablagefächern runden die Suche nach jedem überflüssigen Gramm ab.

Besonders effizient: der feststehende Heckflügel mit Schwanenhalsanbindung

Einen markanten Unterschied im Außendesign macht der neue, feststehende Heckflügel mit Schwanenhalsanbindung und Flügelstützen aus Aluminium. Dieses besonders effiziente Flügelprinzip ist vom GT-Rennwagen Porsche 911 RSR abgeleitet und fand beim 911 GT3 erstmals Eingang in ein

Porsche-Serienfahrzeug. In Kombination mit der im Vergleich zum 718 Cayman um 30 Millimeter abgesenkten Karosserie, den auffälligen Entlüftungen der vorderen Radhäuser, der aerodynamisch optimierten Unterbodenverkleidung mit anschließendem Heckdiffusor, dem mehrfach einstellbaren Frontdiffusor und der neuen Buglippe mit umströmten Sideblades generiert der 718 Cayman GT4 RS in der Performance-Stellung, die dem Einsatz auf Rundstrecken vorbehalten ist, 25 Prozent mehr Abtrieb als der 718 Cayman GT4.

Auch die Modifikationen am Fahrwerk tragen ihren Teil zur gesteigerten Performance bei. Kugelgelenke binden das Fahrwerk besonders straff an die Karosserie an und sorgen für ein noch präziseres und direkteres Fahrverhalten. Das einstellbare und uneingeschränkt rundstreckentaugliche Fahrwerk erhielt eine RS-spezifische Dämpferabstimmung sowie modifizierte Feder- und Stabilisatorraten.

Das optional erhältliche Weissach-Paket verleiht dem GT4 RS einen noch sportlicheren Auftritt. Frontdeckel, Prozesslufteinlässe, Kühllufteinlassblenden, Deckel der Airbox, Außenspiegel-Oberschalen sowie der Heckflügel sind in Sichtcarbon ausgeführt. Die Endrohre aus Titan sind optisch an die Auspuffanlage des Porsche 935 angelehnt. Auch der geschraubte Überrollkäfig hinten ist aus Titan. Das Schalttafeloberteil im Interieur ist mit Race-Tex bezogen. In der Heckscheibe ist ein großer Porsche-Schriftzug integriert. Mit dem Weissach-Paket sind gegen Aufpreis 20 Zoll große Magnesium Schmiederäder anstelle der serienmäßigen Aluminium Schmiederäder bestellbar.

Die Summe der Verbesserungen gegenüber dem 718 Cayman GT4 macht den GT4 RS zum kompromisslosesten und schärfsten Mitglied der 718-Familie. Dies wird auf der Nürburgring-Nordschleife besonders deutlich. Im Rahmen finaler Abstimmungsarbeiten umrundete Porsche-Markenbotschafter Jörg Bergmeister die 20,832 Kilometer lange Rennstrecke in 7:09,300 Minuten. Die kürzere, früher als Vergleichsmaßstab dienende Variante mit 20,6 Kilometer Länge, absolvierte der GT4 RS in 7:04,511 Minuten – 23,6 Sekunden schneller als der 718 Cayman GT4.

Kompromisslosestes und schärfstes Mitglied der 718-Familie

So sportlich wie das Fahrzeug ist auch der individuelle Porsche Design Chronograph 718 Cayman GT4 RS, den Porsche Design exklusiv Käufern des Fahrzeugs anbietet. Wie sein motorisiertes Vorbild setzt dieser ebenso auf ein Leichtbaukonzept mit Performance Charakter durch Verwendung des widerstandsfähigen Hightech-Materials Titan. Der Aufzugsrotor ist den Rädern des Sportwagens nachempfunden und in verschiedenen Farben analog der Fahrzeugkonfiguration wählbar.

Der neue Porsche 718 Cayman GT4 RS feiert seine Weltpremiere bei der Los Angeles Auto Show, die Auslieferung beginnt im März 2022. Zusätzlich ist der GT4 RS mit dem optionalen Weissach-Paket erhältlich, das die Aerodynamik noch weiter verbessert. Zeitgleich feiert in Los Angeles die Rennvariante 718 Cayman GT4 RS Clubsport Premiere, die ab 2022 in vielen nationalen und internationalen Rennserien an den Start gehen wird.

MEDIA ENQUIRIES

Oliver Hilger

Spokesperson 911 and 718
+49 (0) 170 / 911 3915
oliver.hilger@porsche.de

Verbrauchsdaten

718 Cayman GT4 RS (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/208264_de_3000000.mp4
https://newstv.porsche.com/porschevideos/197913_de_3000000.mp4
https://newstv.porsche.com/porschevideos/197735_de_3000000.mp4
https://newstv.porsche.com/porschevideos/198116_de_3000000.mp4
https://newstv.porsche.com/porschevideos/198118_de_3000000.mp4

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/produkte/porsche-718-cayman-gt4-rs-la-auto-show-26450.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b81794a9-5440-4302-95c8-b0b0c247436a.zip